

Bier mit Honig

KG Sammlung

Von dadgrin

Regenvögel

So meine Liebe **abgemeldet**, ich weiß nicht wann du wieder da bist, aber wenn dann wartet hier diese schöne KG auf dich. Ich hoffe dir gefällt dein Weihnachtsgeschenk =) Viel Spaß beim lesen

Die Kaputze meiner Jacke tief ins Gesicht gezogen entfernte ich mich von meinem Auto. Mein Ziel ist Jans Wohnung. Eine Parkplatz in direkter Nähe gab es nicht, aber bei dem Schneeregen der Momentan herrscht wäre es mir lieber gewesen. Irgendwie wollte es diesen Winter nicht richtig schneien. Nur ganz selten. Obwohl mir das Gegenteil zur Ausnahme lieber gewesen wäre, denn auch wenn ich Schnee nicht mochte, weil der mir viel zu kalt war, war er immer noch besser als diese matschige undefinierbare Pampe durch die ich jetzt waten musste.

Seufzend hob ich den Blick in der Hoffnung schon angekommen zu sein, aber ich musste noch eine Straße weiter gehen, bis ich angelangt war. Ich drückte den Klingelknopf mit der Aufschrift Vetter und wartete darauf das er mir öffnete. Nach kurzer Zeit hörte ich dann auch das wohlvertraute und vorallem willkommene surren, das mir sagte das ich das Treppenhaus betreten konnte. Ich betrat das Treppenhaus und stapfte die Treppen hinauf zu seiner Wohnung. Er wartete schon in der Tür.

"Du hast doch hoffentlich nen guten Grund mich bei diesem Mistwetter vor die Tür zu scheuchen?", fragte ich und er trat aus dem Rahmen damit ich in die Wohnung konnte.

"Du weißt doch", grinste er als ich an ihm vorbei ging und er die Tür hinter uns beiden schloss. "Ich hab immer einen Grund", ich befreite mich währenddessen von Schal, Mütze und Jacke was ich alles weghing und ihn dabei skeptisch musterte.

"Das hoffe ich für dich...", seufzte ich und zog meine Winterstiefel aus.

"Deine Hoffnungen werden erfüllt", schmunzelte er und schielte zur Küche. Wahrscheinlich war Dirk dort, er hatte erwähnt das dieser bei ihm war. Ich richtete mich auf und strich meine Kleidung ein bisschen glatt. Aus dem Wohnzimmer hörte ich einige Geräusche die ich noch nicht wirklich zuordnen konnte.

"Das ist gut", meinte ich durch seinen Satz wieder fröhlicher gestimmt. "Aber war mir neu das du meine Hoffnungen kennst...", schmunzelte ich.

"Ich kenn alles Roddie", grinste er zufrieden und schaute wieder zur Küche. "FELSE mach ma hinne mit futtern!", meckerte er in Richtung Küchentür, was mich erneut schmunzeln ließ und führte mich währenddessen ins Wohnzimmer. Auf seiner Komode wo sich sonst diverse Souvenirs von seinen Reisen und Fotos tummelten stand etwas was aussah wie ein Käfig. Ein Tierkäfig mit einer Decke drüber damit man den Inhalt nicht sah. Allerdings konnte man ihn hören. Das aufgeregte tschirpen wies auf Vögel hin. Fragend sah ich Jan an, "also was is?"

Er lächelte. "Uno momento", sagte er und hob einen Finger. "Beeeeelaaaaaa~", rief er in Richtung Küche und als sich wieder zu mir drehte zuckte er zusammen, was ich mich dazu brachte mich umzudrehen und einen Spekulator futterndes Bela erblicken ließ.

"Da bin ich", nuschelte er grinsend und grinste Jan entschuldigend an. Aber der rollte nur mit den Augen.

"Weißt du... Felse ich und wollten dir schon lange Mal etwas Gesellschaft schenken, weil du immer so viel zu tun hast..."

"Und eigentlich war ich für eine Ratte..."

"Aber die würde dir nur alles anknabbern..."

"Meerschweinchen fand ich auch noch drollig..."

"Aber die würd ich eher Felse selber, oder Helena schenken...."

"Und Hamster sterben zu schnell..."

"Ja und Nienchen machen keine Geräusche und mit nem Hund müsstest du oft rausgeh'n..."

"Nja Katzen legen sich immer auf alle wichtige Sachen drauf, glaub mir ich sprech da aus Erfahrung..."

"Auch jeden Fall", Jan holte tief Luft, "na ja... wir ham uns schon ziemlich lange den Kopf darüber zerbrochen..."

"Weihnachten is zwar schon vorbei, aber...", meinte Dirk lächelnd und er und Jan nahmen die Decke vom Käfig. Darin saßen zwei kleine Kanarienvögel. Beide waren gelb und hatten blaue regentropfenartige Sprenkel auf den Flügeln. Einer von ihnen hatte noch einen grünen Ring um sein linkes Auge.

"Wir dachten etwas musikalische Gesellschaft würde dir gefallen...", erklärte Bela zufrieden als er sah das ich breit lächelte.

"Sehr musikalisch sie mögen die Beatels", fügte Jan grinsend hinzu, was mich zum

lachen brachte.

"Danke ich zwei...", lächelte ich und betrachtete meine beiden neuen Mitbewohner.